

PROSAAT

Greenland

Zwischen- Frucht- Mischungen



Mit uns „säen“
Sie gut aus



Vertragshändler

ProSaat G (nach Getreide)

EMPFOHLEN FÜR MAISFRUCHTFOLGEN (gegen Bodenverdichtungen)
ProSaat G steht für Ölrettich, Senf und Leindotter. Diese Mischung gewährt eine zügige Durchwurzelung in allen Ebenen. Sie schließt härteste Bodenverdichtungen auf und hinterlässt eine sehr gute Bodengare. Klassische und bewährte Zwischenfrüchte wurden für niedrige Saatstärken und günstige Gesamtkosten in Maisfruchtfolgen entwickelt. ProSaat G empfehlen wir z. B. nach der Getreideernte mit einer im Frühjahr folgenden Maisaansaat.

KOMPONENTENZUSAMMENSETZUNG	
Ölrettich	
Gelbsenf	
Leindotter	
AUSSAATEMPFEHLUNG	
Saatzeit: August – September	
Saatstärke: 16 kg/ha	

ProSaat W (Wasserschutz)

EMPFOHLEN FÜR MAISFRUCHTFOLGEN
Diese gräserfreie, winterharte Mischung ist besonders spätsaatverträglich. Gelbsenf als Starter sorgt für einen schnellen Bewuchs und friert dann sicher ab. Weitere frostharte Arten nehmen Stickstoff auf, sorgen dank durchgehender Begrünung für eine optimale Nährstofffixierung über den Winter und schützen den Boden vor Erosion. Die Mischung ist leguminosenfrei.

KOMPONENTENZUSAMMENSETZUNG	
Ölrettich	Winterrüben
Gelbsenf	Winterfutterraps
AUSSAATEMPFEHLUNG	
Saatzeit: August – September	
Saatstärke: 13 kg/ha	

ProSaat A1 WS

Nutzung möglich!

EMPFOHLEN FÜR FUTTERBETRIEBE
In Gesprächen mit Landwirten zum Thema Greening stellt sich oft die Frage: „Ist mein Zwischenfrucht-Feldgras greeningfähig?“ Die Antwort lautet: „Leider nein“. Gemäß dieser Fragestellung haben wir eine Mischung entwickelt, die einen sehr hohen Anteil Welsches Weidelgras enthält, um den Futterertrag im Frühjahr nach der Aussaat vor der Maisaansaat zu gewährleisten. Um diese Mischung „greeningfähig“ zu gestalten, haben wir uns entschieden, Kleearten mit geringem TKG einzumischen, damit der Anteil an Welschem Weidelgras möglichst hoch bleiben kann. Die Mischung ist „greeningfähig“ und darf nach dem 15.02. genutzt werden.

KOMPONENTENZUSAMMENSETZUNG	
Welsches Weidelgras	Kleearten
AUSSAATEMPFEHLUNG	
Saatzeit: September	
Saatstärke: 30 kg/ha	

ProSaat Uni

EMPFOHLEN FÜR GETREIDE- UND MAISFRUCHTFOLGEN
„Sicher, gut und günstig.“ Mit diesen drei Eigenschaften lässt sich die Mischung aufgrund ihrer Zusammensetzung, Wirkung und des Handlings beschreiben. Die Stärke dieser nicht nur ökonomisch attraktiven Mischung liegt im vielfältigen Wurzelbild. Die Mischungspartner stammen aus verschiedenen Pflanzenfamilien und ergänzen sich hervorragend, indem sie ganz unterschiedliche Wurzeltypen ausbilden. Ramtillkraut als Flachwurzler, sowie Gelbsenf und Leindotter als Tiefwurzler sorgen für eine optimale Durchwurzelung in allen Bodenschichten. Alle Arten überzeugen durch starke oberirdische Biomassebildung.

KOMPONENTENZUSAMMENSETZUNG	
Gelbsenf	
Ramtillkraut	
Leindotter	
AUSSAATEMPFEHLUNG	
Saatzeit: August – September	
Saatstärke: 10 kg/ha	

ProSaat W100 (100 % Winterhärte)

TIEFWURZELND UND ABSOLUT WINTERHART
Diese Mischung ist auf ein kräftiges und tiefes Wurzelwachstum ausgelegt. Mit Hilfe unserer 100-prozentigen Winterhärte gewährleisten wir das höchste Maß an Stickstofffixierung und Schutz vor Bodenerosion.

Niedersachsen:

Erfüllt die Vorgaben zum Anbau von winterharten Zwischenfrüchten nach AL 22.

KOMPONENTENZUSAMMENSETZUNG	
Winterfutterraps	Winterrüben
AUSSAATEMPFEHLUNG	
Saatzeit: Juli – September	
Saatstärke: 10 kg/ha	

ProSaat M

Nutzung möglich!

EMPFOHLEN FÜR FUTTERBETRIEBE
Die bewährte Mischung A1 WS gibt es nun auch **leguminosenfrei**. Damit ist sie ebenfalls für den Einsatz in Wasserschutzgebieten geeignet. Phacelia und Ramtillkraut unterstützen durch ihre Frohwüchsigkeit das Welsche Weidelgras in der raschen Begrünung der Flächen. Durch zügige Bodenbedeckung und intensive Durchwurzelung verhindern sie wirksam Bodenerosion. Beide Arten frieren sicher und frühzeitig ab, so dass sie zum Nutzungszeitpunkt des Weidelgrases komplett verschwunden sind. Eine organische Herbstdüngung kann sehr gut verwertet werden. Nach dem 15.02. des Folgejahres wird der Bestand wie alle weiteren Ackergrasflächen des Betriebes geführt.

KOMPONENTENZUSAMMENSETZUNG		
Welsches Weidelgras	Ramtillkraut	Phacelia
AUSSAATEMPFEHLUNG		
Saatzeit: September		
Saatstärke: 30 kg/ha		